

+++ Lösungsbogen +++

Die Lebensweise der Menschen in der Jungsteinzeit

Hör aufmerksam zu und füll die Lücken im Text aus.

Ab ca. **_(9000 v. Chr.)_** gingen die Menschen der Jungsteinzeit allmählich dazu über, Ackerbau und **_(Viehzucht)_** zu betreiben.

Sie lernten Schafe, Ziegen, Schweine und **_(Rinder)_** zu halten und zu züchten.

Sie hörten auf, als Nomaden zu leben und fingen an, **_(sesshaft)_** zu werden.

Hierbei siedelten sich in Dörfern an. Ernteüberschüsse und Handwerksprodukte wurden zu **_(Handelswaren)_**. Unterschiedlicher Besitz konnte zu Streitigkeiten und Überfällen führen. Deshalb **_(befestigten)_** die Menschen ihre Dörfer. Wo Menschen beisammen lebten, musste man auch Regeln für das Zusammenleben finden.

Dieses Leben erforderte auch **_(Werkzeuge)_**, vor allem Hacke und Pflug. Somit entstand das **_(Handwerk)_** als ein neuer Aufgabenbereich.

Die Lebensweise der Menschen in der Bronzezeit

Hier hast du Platz für deine Notizen: